

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e. V.



Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e. V.
Fr.-Ebert-Ring 38 • 56068 Koblenz

Telefon (02 61) 30 92 31
Telefax (02 61) 30 92 32

Internet: www.dgpr.de
e-mail: info@dgpr.de

An die
Landesorganisationen der DGPR

Fr.-Ebert-Ring 38
56068 Koblenz

03.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter für die Erhaltung der Herzgruppen,

am 01.01.2022 ist die neue BAR-Rahmenvereinbarung für den Rehabilitationssport in Herzgruppen (HG) in Kraft getreten. Als Ersatz für die permanente Arztanwesenheit während der Aktivitäten in der HG werden in diesen neuen Regularien Rettungssanitäter erstmals zugelassen. Nach Ansicht der DGPR wird dies jedoch nicht ausreichen, den Ärztemangel in den HG auszugleichen. Darüber hinaus ist auch das nicht-ärztliche Personal im Rettungswesen ein knappes Gut.

In einem Positionspapier, das die DGPR zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) veröffentlicht hat, wurden Kriterien aufgestellt, mit deren Hilfe, Patienten in HG ohne permanente Arztanwesenheit eingeteilt werden können, weil die Komplikationsrate dieser Patienten nach allen Daten aus der wissenschaftlichen Literatur als sehr gering anzusehen ist. Diese Ansicht haben alle anderen Teilnehmer, die an der neuen BAR-Rahmenvereinbarung mitgearbeitet haben, jedoch nicht geteilt.

Daher möchten wir in einem prospektiven Register herausfinden, wie hoch die Komplikationsrate der heutigen Teilnehmer in den HG in Deutschland tatsächlich ist.

Dazu werden wir **2.000 Teilnehmer** in den HG **über 2 Jahre** beobachten und **alle Komplikationen erfassen**. Wir möchten insbesondere die Teilnehmer, die neu, also **direkt nach dem vorausgegangenen kardialen Ereignis** (Herzinfarkt, Bypass- oder Herzklappen-OP), in die HG eintreten, nachbeobachten.

Dazu benötigen wir IHRE Unterstützung.

Diese Studie wird von der DGPR durchgeführt und von der Deutschen Herzstiftung finanziell gefördert. In einem ersten Schritt möchten wir eine Video-Konferenz mit allen Landesorganisationen der DGPR durchführen und Ihnen die Details dieser wichtigen Erhebung vorstellen. Dazu wird Ihnen die Geschäftsstelle der DGPR in Kürze Terminvorschläge unterbreiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Teilnahme an dieser Erhebung helfen, die HG auch in Zeiten des Ärztemangels langfristig zu erhalten. Es geht uns nicht darum den "Arzt in den HG abzuschaffen". Vielmehr möchten wir nachweisen, dass die heutigen, stabilen Patienten auch ohne permanente Anwesenheit eines Arztes oder eines Rettungssanitäters sicher am Rehabilitationssport in Herzgruppen teilnehmen können. Die wesentlichen Aufgaben der Herzgruppenärzte liegen nicht mehr im Notfallmanagement sondern in der Betreuung dieser Patienten.

Mit herzlichen Grüßen,



Prof. Dr. med. Bernhard Schwaab



Gunnar Thome



Prof. Dr. med. Axel Schlitt

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

Bankverbindung: Volksbank RheinAhrEifel eG • BIC: GENODED1BNA • IBAN: DE22 5776 1591 1054 5450 00
Vereinsregister Koblenz Nr. VR 4597